



Newsletter Nr. 30 - März 2019

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

am Donnerstagnachmittag, 9. Mai wird Franz Müntefering zu „... damit unsere Enkel gut leben können“ sprechen (siehe unten). Vielen von uns Älteren liegt eine gute Zukunft für die nachfolgenden Generationen am Herzen. Wir spüren, wie bedroht unsere Welt – vor allem durch die Klimaerwärmung – und das Zusammenleben der Menschen ist.

Wir denken über unsere begrenzte Lebenszeit hinaus und wollen unsere Verantwortung wahrnehmen in den Bereichen, die wir mitgestalten können.

Auf der Mitgliederversammlung am Vormittag werden wir das diskutieren und möglicherweise einen „Impuls für Zukunftsperspektiven“ beschließen. Meine Hoffnung ist, dass vom 9. Mai ein Impuls ausgeht, der die Menschen unserer Generation 55plus dazu motiviert, für ein gutes Leben der Nachkommenden einzutreten.

Deshalb lade ich Sie herzlich dazu ein.

Herzliche Grüße
Richard Haug, Vorsitzender der LAGES

Inhalt

- [1. Vortrag Franz Müntefering](#)
- [2. Abrufbare LAGES-Veranstaltung](#)
- [3. Netzwerkstatt: Werkstattkoffer](#)
- [4. Ausstellung "wir schaffen was"](#)
- [5. Kommunal- und Europawahlen](#)
- [6. Newsletter "Digital:Gut:Leben"](#)
- [7. Sterbenskrank - Wo finde ich Hilfe?](#)
- [8. Demenzsensible Gemeinde werden](#)
- [9. Exkursion Jüdisches Leben](#)
- [10. KESS-Kompaktkurs Seelsorge](#)

- [11. Risikofaktor Einsamkeit](#)
- [12. Quali Ehrenamtskoordination](#)
- [13. Gerontologischer Studientag](#)
- [14. Wohnen im Alter - bezahlbar?](#)
- [15. Online-Kurs "Ethisch leben"](#)
- [16. Seniorentheater Festival](#)
- [17. Reiche und Arme Positionspapier](#)
- [18. BAKS Bernhausen 10 Jahre](#)
- [19. Termine](#)

Viel Freude beim Lesen!

[Impressum](#)

Neues aus der LAGES

1. Franz Müntefering spricht über "damit unsere Enkel gut leben können..."



„Wer nicht handelt, lässt geschehen“. Ein weiser Spruch von Franz Müntefering, nachdem er handelt. Deshalb hält er auch im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung der LAGES den Vortrag „damit unsere Enkel gut leben können“. Ein Positionspapier der LAGES zum Thema soll beschlossen werden.

Termin und Ort: Donnerstag, 9. Mai 2019 im Hospitalhof Stuttgart

Anmeldung bis 1. Mai 2019

EAEW, Büchsenstraße 37/1, 70174

Stuttgart, Tel. 0711 229363-463/-462

E-Mail: b.hertel@eaew.de oder Sekretariat info@eaew.de

Das Programm wird demnächst auf unserer [>>> Homepage](#) eingestellt.

Hören Sie sich zur Einstimmung eine äußerst beeindruckende und zum sofortigen Handeln auffordernde Rede über den Klimawandel an von der 15-jährigen Schwedin **Greta Thunberg**:

>>> <https://www.youtube.com/watch?v=EAmUIEsN9A>

2. Abrufbare Veranstaltung für die Arbeit mit Älteren in den Kirchenbezirken

Wie wäre es mit einem der folgenden Themen für Ihre nächste Veranstaltung im Kirchenbezirk?

Wenn die Eltern älter werden

Das Thema ist zentral in Gesprächen bei Menschen der zweiten Lebenshälfte. Wie gehen wir mit Fürsorge, Pflegebedürftigkeit, Wünschen und Erwartungen der Eltern um, wenn diese auf Hilfe angewiesen sind?

Nachberufliche Lebenszeit

Der Übergang in den Ruhestand ist ein großer Umbruch im Lebenslauf. Auch die nächsten Angehörigen sind von diesen Veränderungen betroffen. Eine Vorbereitung auf die Zeit nach der Erwerbslosigkeit hilft, um mit den neuen Lebensverhältnissen gut zurecht zu kommen.



Referentin: Ulla Reyle

Kosten

Die LAGES zahlt die Kosten die Referentin, der Bezirk vor Ort sorgt für die Logistik.

Mit den Veranstaltungen in den Kirchenbezirken sollen wie bei den bisherigen LAGES-Fachtagen Multiplikator*innen und Interessierte für die Arbeit mit Älteren in den Bezirken erreicht werden.

[>>> weitere Informationen](#)

Anmeldung bzw. Sie haben noch Fragen?

EAEW, Büchsenstraße 37/1, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 229363-463/-462

E-Mail: b.hertel@eaew.de

Aktuelles

3. NETZWERKSTATT: WERKZEUGKOFFER „MACHWERK“ Netzwerke bilden im Quartier – wie geht das?

Der Werkzeugkoffer ist für all diejenigen von Nutzen, die eine Nachbarschafts- oder Netzwerkinitiative gründen und erfolgreich am Leben halten wollen. Mehr als 30 ehrenamtlich Beteiligte haben dieses »MachWerk« über zwei Jahre erarbeitet. Neben konkreten Anleitungen, Tipps und Tricks enthält der Werkzeugkoffer gute Beispiele von erfolgreichen Initiativen in Stuttgart und eine ausführliche Sammlung von wichtigen und notwendigen Kontaktpersonen.

Erhältlich ist das »MACHWERK« beim >>> [treffpunkt 50plus](#) Rotebühlplatz gegen eine Schutzgebühr von EUR 40,-. Es ist auch in Planung das »MACHWERK« online zur Verfügung zu stellen.

4. Ausstellung „Wir schaffen was.“



Die Ausstellung zeigt **10 Portraits geflüchteter Menschen**, die in der Arbeitswelt angekommen sind. Mit kurzen Impulstexten benennen MitbürgerInnen, die aus ihren Herkunftsländern nach Deutschland geflohen sind, wie Integration gelingt und was es für sie bedeutet berufstätig zu sein.

Die Ausstellung kann mit Portraits von Geflüchteten aus Ihrer Region erweitert werden.

[>>> weitere Informationen](#)

Gerade im Wahljahr 2019 kann die Ausstellung eine Brücke für Gespräche auch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern sein.

Die Ausstellung „Wir schaffen was“ kann **kostenlos als Wanderausstellung** ausgeliehen werden.



Ansprechpartnerin

Renate Mann

E-Mail migration@diakonie-wuerttemberg.de

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

**5. Kommunalwahlen und Europawahlen am 26. Mai
Wendebroschüre „Wählen gehen!“**

Die Wendebroschüre „Wählen gehen!“ zeigt einen Überblick über das vielfältige Angebot der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) zu den Kommunalwahlen und den Europawahlen. Zeitgleich finden sie am Sonntag, den 26. Mai 2019 statt.

Die Wendebroschüre verzeichnet dazu auf über 30 Seiten Veranstaltungen für unterschiedliche Gruppen, Veröffentlichungen vom Faltblatt bis zum Handbuch, Internetportale und weitere Online-Angebote.

Die Wendebroschüre kann kostenlos im Webshop der Landeszentrale www.lpb-bw.de/shop bestellt oder auf den Internetseiten www.kommunalwahl-bw.de und www.europawahl-bw.de heruntergeladen werden.

6. Newsletter „Digital:Gut:Leben“ (D:G:L) Medienethik im Alltag

Facebook als Radikalisierungsinstrument von Meinungen, Journalisten, deren Glaubwürdigkeit in Frage gestellt wird, autonom handelnde Maschinen, die uns Entscheidungen abnehmen sollen –

derartige Nachrichten erreichen uns tagtäglich. Eines haben die Nachrichten rund um die digitalisierte Gesellschaft alle gemein: Werte, die sich über Jahrhunderte in unserer Kultur manifestiert haben und unsere Gesellschaft prägen, werden in Frage gestellt und müssen neu verhandelt werden. Das kritische Hinterfragen ist häufig ein erster Schritt, um ein Teil dieser Veränderungen zu werden und sie vielleicht positiv zu beeinflussen.

Der D:G:L-Newsletter soll zu diesem ersten Schritt anstiften. Was bedeutet es, mit den digitalen Medien ein gutes, gelingendes Leben zu führen?...

[>>> D:G:L-Newsletterausgabe 19/01 u.a. mit dem Thema: Datendiebstahl - wenn persönliche Daten öffentlich werden](#)

Der Newsletter wird von der Bischöflichen Medienstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Institut für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien Stuttgart erstellt.

[>>> zur Anmeldung des D:G:L-Newsletters](#)

7. Neue Infoplattform zur Hospiz- und Palliativversorgung Wo finde ich Hilfe, wenn ein Angehöriger sterbenskrank ist?



Sie suchen Hilfe, Adressen oder einfach Informationen zur Hospiz- und Palliativversorgung in Baden-Württemberg?

[>>> Hier auf dem Bürgerinformationsportal](#) finden Sie diese Informationen.

Außerdem finden Sie auf dem neuen Portal Angebote zur Trauerbegleitung und Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbegleitung von Angehörigen und Ehrenamtlichen sowie Informationen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Neues aus dem LAGES-Netzwerk

8. Fachtag Demenzsensible Gemeinde am 21.Mai 2019 in Stuttgart Gottesdienste und Andachten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Wenn Ohren zum Hören nicht ausreichen, dann muss über die Sprache hinaus den Worten eine Bedeutung gegeben werden. Dr. Svenja Sachweh (Bochum) und Dr. Urte Bejick (Karlsruhe) führen in die Welt der Demenz ein. In den 4 Workshops wird geübt und gelernt, was für einen sensiblen Umgang mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in einer Kirchengemeinde nötig ist.

[>>> zum Flyer mit Anmeldung bis 2. Mai](#)

Termin: 21. Mai 2019 9.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Ort: Martha-Maria Seniorenzentrum Stuttgart, Tiergartenweg 3, 70174 Stuttgart

Tagungskosten: 40 €

9. Exkursionswoche "Jüdisches Leben zwischen Schwäbisch Hall, Dörzbach und Affaltrach", Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Die Exkursionswoche führt Sie in mehreren Halbtages- und Ganztages-Exkursionen an spannende Orte jüdischen Lebens: Sie sehen eindrucksvolle



Synagogenvertäfelungen im Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall, erleben stille Friedhöfe und erwandern die eine oder andere Sehenswürdigkeit in Hohenlohe und darüber hinaus. Jüdische Geschichten und Humor, aber auch Nachdenkliches, kommen in dieser Zeit nicht zu kurz.

Zeit: 5. Mai 2019, 14 Uhr bis 10. Mai 2019, 13:30 Uhr

Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Referent*innen: Pfarrer Albrecht Fischer-Braun, ETL; Sarah Peters, Bildungsreferentin, Zweiflingen

Preis: Verpflegung/Kursgebühr 309,90 €

Hinweise zum Preis: Übernachtungen im DZ 115,00 €, im EZ 185,00 €

Anmeldung und weitere Informationen: www.e-tl.de, 07130/48480, info@e-tl.de

10. KESS-Kompaktkurs "Seelsorge mit hochaltrigen Menschen"

Dieser Kurs für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger befähigt zur seelsorglichen Begleitung von hochaltrigen Menschen, schult die kommunikativen Fähigkeiten, leitet zur Reflexion der eigenen persönlichen und geistlichen Identität an, klärt die Rolle von Ehrenamtlichen als Seelsorger*innen und trägt zu einer guten Gesprächskultur in Gemeinden und Einrichtungen bei. Das Zertifikat der Evang. Landeskirche, das nach Abschluss der Ausbildung ausgestellt wird, ermöglicht eine offizielle Beauftragung mit einem seelsorglichen Ehrenamt in Gemeinde, Krankenhaus oder Altenpflegeheim.

Zeit: 17. Mai 2019, 14 Uhr bis 19. Mai 2019, 17 Uhr

Referenten: Pfarrer Johannes Bröckel, Pfarramt für Altenpflegeheimseelsorge; Pfarrer Jochen Schlenker, Studienleiter für ehrenamtliche Seelsorge

Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Die Kurskosten in Höhe von 700,00 € werden der entsendenden Einrichtung in Rechnung gestellt. Eine Eigenbeteiligung der Teilnehmenden ist den entsendenden Einrichtungen überlassen.

Anmeldung und Abrechnung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung, Telefon: 0711/45804-53, E-Mail: seminar.seelsorgefortbildung-ehrenamt@elk-wue.de

11. Risikofaktor Einsamkeit – Seelische Auswirkungen von Seheinschränkungen am 5. April 2019 im Hospitalhof Stuttgart Fachtag des Evang. Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg e.V.



An vielen Aktivitäten in unserer optisch orientierten Welt können blinde und sehbehinderte Menschen nicht teilnehmen. Jeder Weg außerhalb der vertrauten Umgebung muss gelernt werden oder lässt sich nur in Begleitung bewältigen. Zwischenmenschliche Begegnungen reduzieren sich auf das rein Akustische, weil Gestik und Mimik nicht wahrgenommen werden können. Freundschaften aufzubauen und zu pflegen

fordert viel physischen und psychische Kraft. Die Betroffenen ziehen sich häufig zurück. Es besteht eine große Gefahr der Vereinsamung.

Bei dieser Tagung soll das seelische Befinden von betroffenen Menschen in den Mittelpunkt gerückt werden.

[>>> zum Flyer und Anmeldung bis 20. März](#)

12. Qualifizierungsprogramm „Ehrenamtskoordination“ Freiwilligenmanagement in sozialen Einrichtungen und Kirchengemeinden



Inhaltliche Schwerpunkte des viertägigen Seminars sind u.a.:

- Zusammenarbeit mit Freiwilligen/Ehrenamtlichen: bisherige Erfahrungen und Ziele der Institution
- Ehrenamtskoordination: Rolle - Funktion - Position
- Methoden und Strategien zur Gewinnung von Freiwilligen/Ehrenamtlichen
- Entwicklung von Engagementbereichen und Aufgabenprofilen

[.....>>> lesen Sie weiter](#)

Termine für 2019:

18.09.2019 Stuttgart, 16.10. + 17.10.2019 Herrenberg, 21.11.2019 Stuttgart

Kosten: € 450,00 inkl. Unterkunft und Verpflegung für diakonische Träger;
€ 480,00 für andere Träger

[>>> Anmeldung](#)

[>>> Teilnahmebedingungen](#)

13. Gerontologischer Studientag am 21.03.2019 in Heidelberg „Welche Farbe hat Dein Leben?“

Alt werden bedeutet eine große Herausforderung. Dies gilt für das Individuum ebenso wie für die Gesellschaft. Das Älterwerden als Chance zu begreifen und den Fokus zu allererst auf die Ressourcen dieser Lebensphase zu lenken, hat sich das Institut für Gerontologie in Heidelberg auf seine Fahnen geschrieben.

Nach jedem Vortrag gibt es die Möglichkeit für Austausch und Gespräch. Der Studientag richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit älteren Menschen und an Interessierte an der Altersforschung.

[>>> zum Flyer und Anmeldung](#)

Kosten: 38,-- € inklusive Brezeln und Getränke

14. „Wohnen im Alter – gut und bezahlbar?“ Europäische Initiativen gegen unbezahlbaren Wohnraum, Bündnisveranstaltung am 2. April in Stuttgart

Wohnen ist ein Grundrecht.

Auf der Tagung möchten wir diskutieren, was die Politik unternehmen muss, damit Menschen altersgerecht und zu bezahlbaren Bedingungen wohnen können. Miete muss bezahlbar sein, für alle. Das ist das Ziel... sonst wird es ungemütlich.

Helfen soll uns hierbei auch der Blick auf Initiativen für gutes und bezahlbares Wohnen in unseren Nachbarländern und in der Europäischen Union.

[>>> zum Flyer](#)

Anmeldung bis 25. März unter fachtag-armut.bawue@verdi.de oder telefonisch: 0711-887 88 2140

Eine Veranstaltung des Bündnisses gegen Altersarmut in Baden-Württemberg am 2. April von 9.30 – 16.00 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart

15. Blended-Learning-Kurs „Ethisch leben“ - Strategien für eine nachhaltige Gesellschaft

Die Menschheit wird weiter wachsen: Im Jahre 2050 wird es voraussichtlich 9 Milliarden Menschen geben, Tendenz steigend. Gleichzeitig schwinden die Ressourcen auf unserer Erde – Tendenz sinkend. Die Einkommensunterschiede zwischen den reichsten und den ärmsten Ländern nehmen immer weiter zu: Epidemien, Hungersnöte und Bürgerkriege beherrschen die Nachrichten. Wie können und wollen wir verantwortungsvoll mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen umgehen und gleichzeitig unsere Zukunft auf diesem Planeten sichern?

[>>> zum Flyer](#)

Der **Onlinekurs** findet vom **29. März – 25. April** 2019 statt mit einer einführenden Auftaktveranstaltung in Stuttgart.

Kosten: 60,- EUR

16. Gesamteuropäisches Seniorentheater Festival in Esslingen

Vom **16. bis 19. Mai 2019** veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater e. V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesarbeitskreis Seniorentheater das Gesamteuropäische Seniorentheater-Festival stAGE! in Esslingen.

Ziel ist es das künstlerische und thematische Spektrum von Seniorentheatern in Europa aufzuzeigen, deren gesellschaftliche Relevanz zu diskutieren und ein gesamteuropäisches Netzwerk zu schaffen. Neben den Aufführungen als Basis des Festivals soll als zweites Element eine wissenschaftliche Begleitung mit Diskussionsangeboten das Projekt bereichern, als drittes Element sollen Workshops sowie Begegnungen im Stadtraum eine aktive Komponente für Teilnehmer und Besucher bilden.

Mehr Informationen unter: <http://bdat.info/arbeitsfelder/senioren/stage-2019/>

17. Positionspapier Armutsaktivitäten - Reiche und Arme begegnen einander

Armen Menschen gilt die besondere Aufmerksamkeit der Diakonie in Württemberg. Sie sieht es als ihre Aufgabe, Menschen in Not zu unterstützen und sich für soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft einzusetzen.



Im Positionspapier der Diakonie Württemberg wird die biblische Grundlage für Barmherzigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit als Leitlinie diakonischer Unterstützung beschrieben. Auch werden die sozialpolitische Debatte bewertet sowie die Ursachen und Folgen von Armut

identifiziert. Schließlich finden sich die armutsbezogenen Aktivitäten von Kirche und Diakonie in Württemberg, Leitsätze für deren Begründung und eine politische Stellungnahme.

[>>> zum Positionspapier](#)

Das gefällt uns besonders

18. Der Bezirksarbeitskreis Senioren Bernhausen feiert 10-jähriges Jubiläum

Der **BAKS Bernhausen** lädt aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens **am 10. April** ab 18 Uhr zu einem Festabend ein. Neben einem Rückblick auf 10 Jahre Wirken, einem Grußwort, musikalischen Beiträgen, Interviews und einem Imbiss freuen wir uns auf einen besonderen Gast: den weltbekannten Pantomimen **Carlos Martínez aus Spanien**.

Er reist seit fast 40 Jahren mit abendfüllenden Programmen wie „Meine Bibel“ oder „Die Menschenrechte“ um die Welt. Carlos Martínez ist Preisträger der ökumenischen Stiftung Bibel und Kultur, Stuttgart.

[>>> zum Flyer](#)

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 6. April 2019:
Pfarrer i.R. Richard Genth; E-Mail: r-i.genth@web.de
Telefon: (0711) 6727130
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

19. Termine

15.03.2019 **LAGES**-Qualifizierungskurs "Gestaltung der Zukunft mit Älteren", Bernhäuser Forst

16.03.2019 100-Jahre-Jubiläums-Frauenmahl, Prälatur Ulm: Kloster Blaubeuren

16.03.2019 [Stuttgarter Männertag "Traumdeuter & Traumgestalter"](#), Stuttgart

18.-20.03.2019 **LAGES**-Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit "Da geht noch was, Humor, Freude und Dankbarkeit", Löwenstein

20.03.2019 [Oasentag „... bis der Morgenstern aufgeht ...“ – sich dem Licht öffnen und dabei ein festes Herz gewinnen](#)“, Diakonissenanstalt Stuttgart

21.03.2019 Gerontologischer Studientag „Welche Farbe hat Dein Leben?“, Heidelberg

29.03.-25.04.2019 Blended-Learning-Kurs „Ethisch leben“ - Strategien für eine nachhaltige Gesellschaft, Auftaktveranstaltung in Stuttgart

31.03.2019 100-Jahre-Jubiläums-Frauenmahl, Prälatur Stuttgart: Hospitalhof

02.04.2019 „Wohnen im Alter – gut und bezahlbar?“ Europäische Initiativen gegen unbezahlbaren Wohnraum, Bündnisveranstaltung in Stuttgart

05.04.2019 "Risikofaktor Einsamkeit – Seelische Auswirkungen von Sehenschränkungen", Stuttgart

06.04.2019 Mitwirkung der **LAGES** beim Kirchengemeinderatstag, Fellbach

10.04.2019 Bezirksarbeitskreis Senioren (BAKS) Bernhausen feiert 10-jähriges Jubiläum, Parksiedlung Ostfildern

03.-04.05.2019 **LAGES**-Qualifizierungskurs "Gestaltung der Zukunft mit Älteren", Bernhäuser Forst

05.-10.05.2019 Exkursionswoche "Jüdisches Leben zwischen Schwäbisch Hall, Dörzbach und Affaltrach", Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

08.05.2019 "Quartiersarbeit erfolgreich gestalten", Bad Boll

09.05.2019 **LAGES**-Fachveranstaltung "damit unsere Enkel gut leben können" mit Franz Müntefering, Stuttgart

16.-19.05.2019 Gesamteuropäisches Seniorentheater Festival in Esslingen

17.-19.05.2019 KESS-Kompaktkurs "Seelsorge mit hochaltrigen Menschen",
Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

21.05.2019 Fachtag Demenzsensible Gemeinde, Stuttgart

24.05.2019 Der Tag der Nachbarn

08.05.2019 Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter

Vorschau

11.07.2019 Forum Seelsorge im Alter: "Lebensraum Alter", Stuttgart-Rohr

24.07.2019 Zweiter Fachtag Quartiersentwicklung, Stuttgart

13.09.2019 100-Jahre-Jubiläums-Frauenmahl, Prälatur Heilbronn: Restaurant Kult

18.09.2019 Qualifizierungsprogramm „Ehrenamtskoordination“, Stuttgart

16.-17.10.2019 Qualifizierungsprogramm „Ehrenamtskoordination“, Herrenberg

19.10.2019 **LAGES**-Fachtag mit Forum Katholische Seniorenarbeit

21.11.2019 Qualifizierungsprogramm „Ehrenamtskoordination“, Stuttgart

26.10.2019 100-Jahre-Jubiläums-Frauenmahl, Prälatur Reutlingen: Mattäus-Alber-
Haus

Hinweis

Der Newsletter erscheint vierteljährlich (September, Dezember, März, Juni), Redaktionsschluss ist jeweils am 8. des Vormonats. Bitte schicken Sie Ihre Informationen und Termine an roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de

Abonnement

Hier können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren: [Newsletter abonnieren](#)

Abo kündigen

Hier können Sie sich jederzeit [vom Newsletter abmelden](#)

Fotos ohne Angaben gehören der LAGES oder Ev. Tagungsstätte Löwenstein

Redaktion

Isabell Rössler

Impressum

Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES) www.lages-wue.de

Fachbereich Offene Altenarbeit/Altenpolitik,

Diakonisches Werk Württemberg (DWW)

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart,

Isabell Rössler, Tel. 0711 1656 -254 oder -363, Fax -365

E-Mail: roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Diakonie 
Württemberg

Kontoverbindung LAGES Spendenkonto

LAGES

LBBW Stuttgart

IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02

Buchungszeichen: 5260.40.42200

Die LAGES übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte externer verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.